



NEUER WEG

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS • Nr. 11/1972

Georgi Dimitroff -

Patriot und

Internationalist

Von Irma Verner

Es gehört zu den guten Traditionen unserer sozialistischen Gesellschaftsordnung, das Andenken der großen Revolutionäre lebendig zu erhalten und nachfolgende Generationen mit ihrem Werk und ihrer Persönlichkeit vertraut zu machen. Zu ihnen gehört Georgi Dimitroff, einer der hervorragendsten Führer der bulgarischen und internationalen Arbeiterbewegung, dessen 90. Geburtstag wir am 18. Juni feierlich begehen.

Bedeutende Betriebe in unserer Republik, zahlreiche Kollektive in Industrie und Landwirtschaft tragen seinen Namen und erweisen sich durch gute Taten für die Stärkung unseres sozialistischen Staates seines Werkes und seines Kampfes würdig. Schulklassen, Pionierfreundschaften und FDJ-Gruppen nennen sich „Georgi Dimitroff“; sie erforschen Perioden seines Lebens, verfolgen die Wirkung seines Lebenswerkes und machen sich an seinem Vorbild mit den Eigenschaften eines revolutionären Kämpfers, eines Kommunisten bekannt. So ist die Wahrung seines Erbes auch in unserem Vaterland ein Teil der Erziehung zum proletarischen Internationalismus und zur Völkerfreundschaft, Teil der Klassenerziehung unserer Jugend. Dimitroff, der bulgarische Patriot und Revolutionär, der bereits als junger Setzerlehrling an Aktionen und Streiks teilgenommen hatte, sah die Entwicklung der Arbeiterbewegung in seiner bulgarischen Heimat stets als einen Teil des internationalen Klassenkampfes gegen Imperialismus, Militarismus und Kriegsgefahr an. In vielen Klassenschlachten seiner Heimat⁴⁸¹